

Gartenpool richtig planen

Wann ist die richtige Zeit, um einen Gartenpool zu planen. Was ist dabei wichtig? Wo findet man Schwimmbadbaufachbetriebe? Was ist in Sachen Umweltschutz und Kindersicherheit zu beachten? Der Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) klärt auf.

Moderne Privatpools sind Wasserspeicher. Denn das Wasser kann mehrere Jahre im Becken bleiben. Voraussetzung dafür ist eine professionelle Aufbereitungsanlage. Zusätzlich kann man mit einer Abdeckung die Verdunstung minimieren und Energie sparen. Denn das Cover sorgt dafür, dass das Wasser nicht so schnell auskühlt. Cover mit Solarfunktion nutzen sogar die Kraft der Sonne, um das Wasser auf natürliche Art zu heizen. Umweltschonend geht es auch mit einer Wärmepumpe oder einem Solarabsorber – und damit ganz ohne fossile Energien. Schließlich will man Ressourcen schützen, aber natürlich auch die Liebsten.

Deshalb beraten Poolbauer ebenfalls in Sachen Kindersicherheit, und sie können diverse Zubehör empfehlen, damit der Badespaß für die ganze Familie auf lange Sicht gewährleistet ist. Auch hier heißt es: nach-

haltig handeln und an morgen denken. Aus Kindern werden Teenager, aus jungen Eltern Best-Ager. Bei der Planung sollte man das mit berücksichtigen und überlegen, ob beispielsweise Zubehör wie Massagedüsen, Schwallldusche und Haltestange sowie ein komfortabler Treppeneinstieg von Anfang an integriert werden sollen. Auch bezüglich der Nutzung sollte man sich vorab Gedanken machen. Will man im Pool sportliche Höchstleistungen bringen? Dann wäre eine Gegenstromanlage passend. Oder genießt man es, im Dunkeln auf die funkelnde Wasserfläche zu schauen? In diesem Fall dürften Unterwasserscheinwerfer nicht fehlen.

Wie immer man sich entscheidet: ein eigener Pool bringt viele Vorteile. Er kann ein Ort sein, an dem Kinder abseits des Trubels öffentlicher Bäder schwimmen lernen und an dem die ganze Familie Zeit miteinander verbringt. Zudem steigert ein eigenes Schwimmbad den Wert des Hauses und das Wohlbefinden. Jetzt Schwimmbadbauer kontaktieren, um bald zu profitieren. Man findet die Fachbetriebe des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness unter www.bsw-web.de. **AKZ**



Familientreffpunkt, Fitnessstudio oder Urlaubsort – all dies kann der Pool im Garten sein. Foto: Tom Bendix/A1 Schwimmbadbau/akz-o

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

HÄUSER

Suche Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser in und um Leipzig für Kunden. Sie denken über Verkauf nach? Telefonische Ersteinschätzung unter ☎ 0341/ 2563039

Nette finanzkräft. handwerkli. Familie mit Kind sucht vor privat Haus mit Garten zum Kauf! Bitte alles anbieten! 0178/5407921

Wir suchen ständig MFH/ EFH-Grundstücke. Bitte alles anbieten. Mund Immobilien GmbH, 0341-99160011

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück gesucht

Junge Familie sucht Bauplatz für EFH nahe Leipzig. ☎ 01512/16 72 859

MIETANGEBOTE

WOHNEN FÜR SENIOREN

DRK - Betreutes Wohnen EIB, Ostbahnhofstr. 20A 1-2 R-Whg mit Betreuung, 01776889854, info@mietschloss.de

GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER

Garten abzugeben: 535 m², m. Bungalow, gr. Terrasse. Strom u. Wasser vorh., bei Taucha, Tel. 0163-6370268 o. 0341-9124005

Nicht an falschen Stellen: Beim Hausbau richtig sparen

Keine Frage: Ein Haus zu bauen, das kostet / Doch wer an ein **PAAR STELSCHRAUBEN** dreht, kann sparen / Experten erklären, wie es geht – und warum nicht jede Einsparung eine gute Idee ist

Spätestens beim Blick auf die Kosten gerät der Traum vom Eigenheim oft ins Wanken – und es folgt die bange Frage: Kann man beim Hausbau eigentlich überhaupt sinnvoll sparen?

Die kurze Antwort: Ja. Man muss nur wissen, wo. Und vor allem: Wann sich Einsparungen eher nicht lohnen und auf Kosten der Wohnqualität gehen. Andreas May, Architekt und Vorstand des Bauherren-Schutzbundes, und Peter Reinwald, Bausachverständiger beim Verband Privater Bauherren, erklären, worauf man achten sollte.

WAS SIND DIE GRÖßTEN HEBEL, UM BEIM HAUSBAU GELD ZU SPAREN?

Zunächst einmal ist es wichtig, frühzeitig auf die größten Kostentreiber zu schauen. Dazu zählen vor allem Grundstück und Wohnfläche. „Ganz wichtig ist die Lage“, sagt Andreas May. Manchmal kann es sinnvoll sein, fernab besonders gefragter Lagen zu bauen – etwa außerhalb des öffentlichen Nahverkehrs. „Wobei man bedenken muss, dass sich die Kosten dann möglicherweise in die eigene Mobilität verlagern“, so May.

Neben der Lage spielt auch die geplante Größe des Gebäudes eine wesentliche Rolle. „Vor 30 Jahren waren die einzelnen Zimmer noch deutlich kleiner als heute“, sagt der Architekt. „Aber jeden Quadratmeter, den ich baue, muss ich natürlich auch bezahlen. Das verlieren die Leute oft aus dem Blick.“

Und: „Eine frühzeitige Planung ist das A und O“, sagt Peter Reinwald. Er rät diese stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Oft würden sich Bauinteressierte mit



Wissen, was man will: Wer ein Haus baut, sollte sich vor der konkreten Planungsphase Gedanken über die eigenen Wohnbedürfnisse machen. Foto: Christin Klose/dpa

dem erstbesten Planungsentwurf von der Stange zufriedengeben. „Aber das Haus muss auch auf das Grundstück passen“, so Reinwald. „Bevor ich anfangende, den Wohnraum zu planen, sollten alle nötigen Gründungsmaßnahmen und die damit verbundenen Kosten bekannt sein.“

Mit einer qualifizierten Planung kann man dann den Flächenzuschnitt konkreter auf die eigenen Bedürfnisse anpassen und Räume vielseitig nutzen. „Auch das hilft dabei, Fläche zu sparen, ohne auf Lebens- und Wohnqualität zu verzichten“, sagt Andreas May. Wer frühzeitig plant, hat außerdem die Chance, mehrere Kostengebote einzuholen und zu vergleichen.

Mit ungefähr 80.000 bis 100.000 Euro ist der Keller häufig das teuerste Bauteil im Hausbau, sagt Andreas May. Doch wer günstiges Bauland hat, kann die Räume für Technik und Co. eventuell ins Erdgeschoss bauen – und auf den Keller verzichten. Rechnerisch lohne sich das oft, so May, solange der Grundstückspreis unter 1.800 Euro pro Quadratmeter liege.

Apropos Keller: Will man ihn, lässt sich Geld beim Bodenbelag sparen. „Eine einfache Beschichtung reicht, um mit wenig Geld eine nutzbare Fläche zu schaffen“, sagt Peter Reinwald. „An der Stelle verliert man nichts.“

Und auch beim Balkon liegt Einsparpotenzial. „Es ist ein schickes Bauteil, wird aber nur sehr

wenig genutzt“, sagt Andreas May. „Ist ein Balkon nicht die einzige Möglichkeit, um ins Freie zu kommen, ist er eher Dekoration und dafür oft zu teuer.“

In puncto Fensterflächen rät Peter Reinwald, möglichst keine Sonderformen oder Übergrößen zu wählen. „Hebe- und Schiebetüren sind sehr viel teurer und technisch aufwendiger, je größer sie sind“, so der Sachverständige.

WELCHE AKTUELLEN BAUTRENDS WERDEN ÜBERSCHÄTZT?

Wer größer baut, muss tiefer in den Geldbeutel greifen. Das gilt auch bei großformatigen Fliesen, die aktuell besonders beliebt sind. Ab einer Größe von

mehr als 60 Zentimetern müssen sich Bauherren nicht nur auf höhere Materialkosten einstellen. „Auch das Verlegen wird dann unverhältnismäßig teuer, weil mindestens zwei Personen und sehr viel mehr Genauigkeit gefordert ist“, sagt Andreas May.

Außerdem im Trend: kostspielige Technik. Oft brauche es gar nicht die aktuellsten Smart-home-Systeme, sagt May. „Sie müssen im Urlaub nicht zwingend kontrollieren können, ob das Badlicht ausgeschaltet ist. Das sind eher technische Spielereien.“

WORAUF SOLLTE MAN BEIM HAUSBAU TROTZ HOHER KOSTEN NICHT VERZICHTEN?

Beim Hausbau lassen sich viele Kosten reduzieren. Doch wer am falschen Ende spart, kann auch böse überrascht werden – dies zeigt die Erfahrung immer wieder. Das gilt vor allem, wenn sich Dinge später nicht mehr nachholen lassen. Wer erst nach einem Jahr im neuen Haus merkt, dass ein Keller doch praktisch wäre, kann den schließlich nicht mehr nachträglich einbauen lassen. Hier ist also gute Planung vorab gefragt – und ein gründliches Hinterfragen der eigenen Wohnbedürfnisse.

Wer die Baukosten konsequent niedrig hält und etwa beim Schallschutz Abstriche macht, müsse sich darüber im Klaren sein, dass sich das später auch auf Wohnkomfort und Wiederverkaufswert auswirken könne, so Peter Reinwald. Auch sei es sinnvoll, zumindest die vorbereitenden Maßnahmen für eine Elektroladesäule oder eine Photovoltaikanlage mitzudenken, sagt May. **DPA**

Wohnen wie in der goldenen Stunde

Wie warme Farben, weiches Licht und bequeme Möbel für **MEHR RUHE** sorgen

Der Alltag ist oft von Tempo und Reizen geprägt – umso größer ist das Bedürfnis nach einem Zuhause, das Ruhe und Geborgenheit bietet. Dieser Wunsch spiegelt sich deutlich in den aktuellen Einrichtungstrends wider: Gefragt sind natürliche Materialien, warme Farbwelten und ein stimmiges Zusammenspiel aus Möbeln, Textilien und Accessoires. Besonders in offenen Wohnkonzepten, bei denen Küche, Essbereich und Wohnzimmer ineinander übergehen, entstehen so großzügige Räume mit hoher Aufenthaltsqualität.

Mit Farbe zieht Wärme ein. Farben verleihen Räumen Charakter und bestimmen maßgeblich ihre Wirkung. Im Sinne des Trends „Pop of Colour“ setzen gezielte Farbakzente lebens-

dige Impulse. Nuancen wie Smaragdgrün, Kobaltblau oder warme Rottöne bringen Frische in den Raum, ohne aufdringlich zu wirken. Kombiniert mit zeitlosen Erdtönen und neutralen Farben entsteht ein harmonisches Ge-

samtbild, das sowohl moderne als auch klassische Einrichtungen trägt. Viele Hersteller greifen diese Farbwelten in ihren Kollektionen auf und verbinden sie mit unterschiedlichen Materialien und Oberflächen. Bei So-

fas und Relaxsesseln von Stressless zeigt sich dieses Zusammenspiel besonders vielfältig: von geschmeidiger Mikrofaser mit Wildleder-Charakter über weiche, zugleich strapazierfähige Chenille bis hin zu ausdrucksstarken Lederfarben wie dem eleganten Rotton „Cherry“. Strukturierte Materialien verleihen dabei nicht nur Tiefe, sondern sorgen auch für eine ruhige, wohlige Atmosphäre.

Goldene Stunde im Zuhause Die sogenannte „goldene Stunde“ – das warme, weiche Licht rund um Sonnenauf- und -untergang – dient zunehmend als Inspirationsquelle für die Innenraumgestaltung. Entsprechend prägen Terrakotta- und warme Brauntöne viele aktuelle Wohnkonzepte und schaffen

eine Atmosphäre, die zugleich beruhigend und einladend wirkt. Materialien wie das Leder Velaro in „Dark Caramel“ greifen diese Lichtstimmung auf und übersetzen sie in den Wohnraum. Neben Farbe und Material gewinnt auch der Komfort weiter an Bedeutung: Sofas, die sich flexibel anpassen und unterschiedliche Sitz- und Liegepositionen ermöglichen, unterstützen individuelle Bedürfnisse und fördern echte Entspannung. Wie sich Gestaltung und Funktion verbinden lassen, zeigen Hersteller wie Stressless exemplarisch. Informationen zu Materialien, Farben und Gestaltungskonzepten finden sich etwa unter www.stressless.com sowie im Möbelfachhandel. **DJD**



Angekommen im Zuhause: Eine harmonische Einrichtung trägt zum Wohlfühlen bei. Foto: DJD/Stressless/Robert Rieger

Neue Fenster oder Haustür? Das besondere System Fenster- und Haustürwechsel ohne Dreck!!!

Jetzt 15% BAFA-Zuschuss sichern *Wir beraten Sie gerne!*

BAFA-Förderung – so viel Geld steht Ihnen bei einem Fenster-/Haustürtausch zu! Die BAFA-Förderung unterstützt die Sanierung von Wohneigentum. Wie viel Sie in Ihrem Fall erwarten können, rechnen wir Ihnen gerne aus!

Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich von der Qualität der perfecta Fenster und Türen. Wir beraten Sie gern vor Ort oder auch telefonisch. Vereinbaren Sie gleich Ihren Beratungstermin. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Tel. 0162-406 31 38

Herzliche Grüße Ihr Jens Nußbaum

PERFECTA FENSTER UND TÜREN
Prophetenberg 3 | 04668 Grimma |

WERKSVERTRETUNG
Jens Nußbaum
Vertriebs GmbH

Tel. 0162-406 31 38

jens.nussbaum@nussbaum-vertrieb.de
www.perfecta-fenster.de



Küchenrenovierung nach Maß

„Morgens noch die Alte – abends schon die Neue!“

Die perfekte Alternative zum Neukauf!

- aus alt wird neu in nur einem Tag
- kein Dreck oder Baustelle
- kein Ausräumen der Schränke erforderlich
- riesige Auswahl an Fronten, Arbeitsplatten, Geräten und Zubehör
- Beratung bei Ihnen vor Ort – kostenlos
- auch kompletter Neubau von Küchen nach Maß möglich
- kostenfreier Servicebesuch

PORTAS-Fachbetrieb H. Uhlrich

Studio Böhlitz-Ehrenberg, Lützschenauer Str. 1

Tel. 034297/41570

Mo. 10–13 Uhr, Mi./Do. 15–18 Uhr

www.uhlrich.portas.de

Sonderschautag am 20. Juni 2026
von 9.00 bis 12.00 Uhr



Gern renovieren wir Ihren Fußboden gleich mit!

HAMMERMAN-TECH Topqualität aus Polen
Zäune, Tore, Pforten und Geländer

- maßgeschneiderte Zaunanlagen
- 20 Jahre Erfahrung
- Aufmaß beim Kunden
- Duplex-System

☎ 0174 665 78 64 www.hammerman-tech.de

Engelhardt Umzüge

Seniorenzug Vollservice bezahlt durch Pflegeversicherung ab 1. Pflegegrad, Küchenmontagen mit Umbau, Möbelmontagen, Möbelankauf und Entsorgung, Malerarbeiten, Wohnungsendreinigung, Übergabe u.v.m.

Beratung und Besichtigung gerne und natürlich kostenfrei bei Ihnen zu Hause.

www.engelhardt-umzuege.de **21% Rabatt** ☎ 0178 6017716